

Wiesengruß



Infos der Bürgerinitiative Gosener Wiesen

Oktober 2012

Volksbegehren in Brandenburg

... läuft noch bis 3. Dezember 2012. Das Berliner Pendant ist bereits seit Ende September 2012 beendet und hat leider mit 10.000 fehlenden Unterschriften das Ziel von 170.000 nicht erreicht. Dennoch ein Achtungserfolg, dank der sehr guten Organisation durch die FBI (Friedrichshagener Bürgerinitiative).



Jetzt sind die Brandenburger dran. Leider ist es hier nicht möglich, im Supermarkt oder Bahnhof zu unterschreiben. Es besteht nur die Möglichkeit, in den Gemeindebüros oder per Briefwahl zu unterschreiben. Das ist den rechtlichen Unterschieden zwischen den Bundesländern geschuldet. **Aktuell sind in Gosen-Neu Zittau bisher lediglich 310 Unterschriften eingegangen. Das reicht nicht!**

Die BI Gosener Wiesen hat deshalb Sonderöffnungszeiten in der Gemeinde Gosen-Neu Zittau organisiert. Unter Federführung von Gerfried Bienert sind folgende Termine gemeinsam mit dem Amt festgelegt worden:

Am 20.10., 27.10., 03.11. und 10.11. kann man im Neu Zittauer oder Gosener Gemeindebüro Samstags seine Unterschrift für ein Nachtflugverbot zwischen 22 und 6 Uhr leisten. Jeweils zwischen 9 und 13 Uhr ist geöffnet. Ansonsten immer zu den regulären Sprechzeiten der Ortsvorsteher (Gosen, Donnerstag 17-19 Uhr, Neu Zittau: Dienstags 15-18 Uhr).



Unterstützend wurde in den letzten Wochen gemeinsam mit Erkneraner Vertretern bei diversen Veranstaltungen Berlinern die Unterschrift abgenommen, durch Brandenburger die Anforderungskarte für die Briefwahl ausgefüllt. Auf dem Bild zu sehen am 9. September in Erkner am Dämmeritzsee anlässlich eines Kulturfestes.

Gemeinde Gosen-Neu Zittau hat erneut Anträge für FLK-Sitzung gestellt

In Zusammenarbeit mit unserem Gemeinde-Vertreter in der Fluglärmkommission (FLK), Thomas Schwedowski, wurden erneut Anträge für die kommende FLK-Sitzung am 18. Oktober in Schönefeld erarbeitet. So geht es u.a. um die Herstellung der Anerkennung von gemeindeeigenen festen Lärmmessstationen und deren Einbindung in das durch den Flughafen geplante "Lärmmonitoring" nach Inbetriebnahme. Bisher misst der Flughafen leider nur innerhalb der errechneten Tag- und Nachtschutzgebiete. Lediglich eine "mobile" Station wird den Anliegern "gegönnt", die allerdings nicht rechtsrelevant einen Monat an verschiedensten Orten Werte erfasst. Transparenz ist hier nicht vorhanden.

Gemeinde Gosen-Neu Zittau im Amt Spreenhagen



Postanschrift: Storkower Straße 3
15537 Gosen-Neu Zittau

Thomas Schwedowski
Ortsvorsteher Gosen und
Mitglied in der FLK

Telefon: 03362/ 8020

Telefax: 03362/ 820561

eMail: gosen@amt-spreenhagen.de

Nur für formale Mitteilungen ohne elektronische Signatur!

Homepage: www.amt-spreenhagen.de

Sprechzeiten: Donnerstag 17-19 Uhr
Gemeindebüro Gosen:
Storkower Str. 3

Gemeinde Gosen-Neu Zittau, Storkower Straße 3, 15537 Gosen

Vorab per Fax: 0331/ 8667628

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Gemeinsame Landesplanungsabteilung

Berlin-Brandenburg

Vorsitzende der Fluglärmkommission

Frau Kathrin Schneider

Lindenstraße 34

14467 Potsdam

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: Schwedowski

Gosen-Neu Zittau, den 13.09.2012

Betr.: Antrag auf Einbeziehung kommunaler und privater Lärmmessstationen in das Lärmmonitoring des Flughafens BER in Schönefeld

Sehr geehrte Frau Schneider,

ich bitte Sie, nachstehenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Fluglärmkommission aufzunehmen:

Die Fluglärmkommission möge beschließen, dass kommunal und privat betriebene, feste Fluglärmmessstationen in das geplante Fluglärmmonitoring des Flughafens BER in Schönefeld einbezogen werden, sofern diese den relevanten Richtlinien und Normen für die Fluglärmmessung entsprechen. Die Kosten für die Auswertung und Veröffentlichung der Daten hat der Flughafen als Fluglärmverursacher zu tragen.

Begründung:

Die bisher realisierten und geplanten, vom Flughafen betriebenen, festen Lärmmessstationen befinden sich nur innerhalb des Tag- und Nachtschutzgebietes. Die flughafeneigenen mobilen Stationen sind nicht ausreichend, um jenseits der Schutzgebietsgrenzen genug Kontrollmessungen durchzuführen. Kommunale und privat betriebene Stationen können das Lärmmonitoring wirkungsvoll unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schwedowski
Ortsvorsteher der Gemeinde Gosen-Neu Zittau und FLK-Mitglied

Ein weiterer durch unsere BI und Gemeindevertreter erarbeiteter Antrag zur kommenden FLK-Sitzung bezieht sich auf die Wiederherstellung der Öffentlichkeit für BI-Vertreter im Anschluß der jeweiligen FLK-Sitzungen. Dort konnte noch bis zur vorletzten Zusammenkunft Fragen an Vertreter vom Flughafen und den Behörden gestellt werden. Über alle Anträge wird in der Sitzung der Fluglärmkommission am 18. Oktober 2012 abgestimmt.

Zusammenarbeit

Vertreter der Gosener Bürgerinitiative haben in den letzten Monaten an einer Vielzahl von Zusammenkünften zum Thema Flughafen teilgenommen. Im Bündnis Südost wurden viele Fragen diskutiert. Auch oftmals Kontrovers. So zum Beispiel beim Thema Flugrouten: Hier haben wir uns erneut Versuchen entgegengestellt, Routenschiebereien zum Nachbarn zu akzeptieren.



Weiterhin stehen wir im regen Austausch mit den BVBB-Ortsgruppen der Umgebung sowie "Erkner-gegen-Lärm". Eine am 22. August 2012 in Erkner stattgefundene Demonstration der dortigen Ortsgruppe haben wir medial und personell begleitet. Darüber hinaus finden gemeinsame Strategietreffen statt.

Nächste Großdemonstration

Am 24. November 2012 wird es wieder eine Großdemonstration geben.

Auch diese wird Bundesweit an verschiedenen Standorten koordiniert stattfinden. Derzeit finden die Planungen statt.

Nähere Details wird es in Kürze geben.



Spendenkonto

Bitte unterstützen Sie unsere Aktionen der ehrenamtlich arbeitenden Bürgerinitiative "Gosener Wiesen" mit einer Spende. Ihre Spende nutzen wir für entstehende Kosten der Öffentlichkeitsarbeit wie Druck- und Kopierkosten, Porto und Büromaterial. Diese sind bisher nur zum Teil durch Spenden der beteiligten ehrenamtlich Tätigen gedeckt. Die Gelder werden zweckgebunden für die Arbeit der Bürgerinitiative "Gosener Wiesen" verwendet. Anderweitige Verwendungen sind nicht zulässig. Bitte unbedingt "Spende BI Gosener Wiesen" in den Verwendungszweck der Überweisung eintragen!

Jeder Beitrag hilft.

Spendenkonto:

Inhaber: Gemeinde Gosen-Neu Zittau

Kontonummer: 250 824 0160

Bankleitzahl: 170 550 50

Sparkasse Oder-Spree

Verwendungszweck: "Spende BI Gosener Wiesen"

Nächster BER-Eröffnungsversuch:
27. Oktober 2013



Ist die Eröffnung auch noch weit, das Licht brennt bereits. Und das nicht wenig. Unverständlicherweise kann man Nachts von der Autobahn jeden Abend einen voll beleuchteten Geisterflughafen betrachten.